

- 1) Muḥyī ad-dīn 'Abdalqādir b. a. Sālih b. 'Abdallāh b. Mūsā
b. Ġankidūst al-Ġilānī, a. Muḥammad (471-5614.)

Kitāb Futūḥ al-ġayb.

(16) بسم الله... الحمد لله رب العالمين أولاً وأخيراً وظاهراً وباطناً عدد خلقه وهداه وهداه (100)
كلماته... (3a) أما بعد فإن نعم الله علي كثيرة فتواترة في آناء الليل وأطراف النهار...
(100a) ... وقد سأله ولده عبد العزيز عن مرضه فقال... ثم أتاه الموت فكان يقول اتفتت :
بلا اله الا الله سبحانه وتعالى الهى الذى لا يموت ولا يخشى الفوت سبحان من تعزىز بالقدرة
وقدر العباد بالموت لا اله الا الله محمد رسول الله ثم خرجت روحه الكريمة رضوان الله
تعالى عليه وصلى الله على سيدنا محمد واله وصحبه اجمعين.

Das Werk Futūḥ al-ġayb ist eine Sammlung erbaulicher und
belehrender Predigten und Aussprüche des bekannten Süfi 'Abd-
alqādir al-Ġilānī, zusammengestellt von einem seiner Söhne
(Bl. 1b.). Für andere Hss. des Werkes vgl. GAL²I, 435,
Nr. 2, SI, 778, Nr. 2, auch noch Joph. 5855, für eine
Übersetzung des Werkes s. W. Braune, Die Futūḥ al-ġayb...
Berlin 1933.

Die vorliegende Hs. stimmt in der Anordnung der maḡālāt
mit der Übersetzung bis zu maḡāla 77 überein, deren Anfang
gegeben ist (Bl. v, v Übersetzung Braune s. 156 bis Ann. 1, d. h.
bis zum Schluß der Hs. PerToch 233), es folgen weitere 5 kurze
Aussprüche, z. T. Vermächtnisse an die Söhne des Verfassers
'Abdalwaḥhīb und 'Abdal'azīz.

- 2) Türkisch

(Bl. 8a-11a am Rande) Bāb tāli' al-maḡlūd min kalām an-
Nātiq. Kurze Abhandlung über die 12 Sternzeichen und
Natur und Eigenschaften der unter diesen Sternen Geborenen.

- 3) Anfügungen am Schluß von verschiedener Hand.

(Bl. 100b) Koran 59/11-12; (Bl. 101 a-b) Türkisch: Beschwörungs-
und Panformel für ġinn? (gehört zur Art der bei Winkler,

Islam, Zeichn. VII in § 3, S. 14 ff, genannten Formeln); (Bl. 102 b)
Tü. und arab. vermischt: Aufzählung von Wochentagen in Ver-
bindung mit bestimmten Planeten, dazu auch Tageszeitange-
ben, oben links hismillat usw. - offensichtlich auch wieder in
Beschwörungsformel einbezogen; (Bl. 103a) Zahlen von 1-16, jeweils
verbunden mit einem eigenen Zeichen aus Strichen und Punkten, dies
noch einmal mit bestimmten Wörtern verbunden; (Bl. 103 b) Ausspruch
von 'Abdalqādir al-Gilāni ... قيلان, z.T. unleslich, auf Bl.
104a noch einmal deutlich nachgetragen; (Bl. 104 b-106 b) Aus-
sprüche von 'Abdalqādir al-G., (Bl. 107 a-108 a) Gebet auf den
Propheten, danach Bittgebet zu Gott gegen Krankheit und Böses,
das der Prophet gebetet haben soll, unten rechts tantr- oder
Beschwörungsformel (offensichtlich ohne Bedeutungssinn);
(Bl. 110 a) Zahlenformel (Abwandlung der Zahl 25515?);
(Bl. 110 b) Gottesnamen; (hinteres Spiegelblatt) Aufzählung
der 6 Arten der nep.

Fls. datiert: Ende Muharram 1086 h.

Schreiber: Mūsā b. Ayyūb.

115 Bl.; 15 Z.; 21: 12, 14: 7; mittelgroßes, echiges Washī auf
glatten, gelblichem, mittelstarkem, z.T. verschmutztem Papier mit
großen Stockflecken, besonders an den Rändern, (Bl. 15-16, 89)
Löcher im Text und an den Rändern. Rubrizierung: Doppel-
rahmen um den Textspiegel, Abschnittsangaben (d.h. Einlei-
tung jedes neuen Ausspruches oder jeder Predigt durch:
• بسم الله الرحمن الرحيم) und Punkte; bei Werk Nr. 2 (Bl. 8a-11a)
Titel und Kapitelüberschriften. - Bl. 46-48 von anderer Hand
in runderem Washī; Vitelkopf - offensichtlich von gleicher
Hand wie Bl. 46-48 - eingefügt. Marginalien von gleicher und
fremder Hand: Verbesserungen, Bl. 26a, 44a, 94a senkrecht
am Rande و, Angabe der Blätter mit Fleisch, Knoboden.
Am Anfang gelegentlich Interlinearnotizen. Schwarzer Leder-
einband mit Klappe und gepreßten Linien.